



LEXIKON ATEMSCHUTZ
FEYIKONIA MEINDSCHULTZ

ATEMSCHUTZNOTFALLRETTUNG

Praktische Übung

**Atemschutznotfallrettung
mit Rettungspack**

Unterstützt durch **BRÄUER**

Atemschutzlexikon - Atemschutznotfallrettung

Praktische Übung

„Einsatz zur Rettung von Atemschutzgeräteträgern und Bereitstellung von Notluftversorgung mit Rettungspack“

1. Organisation und Vorbereitung

Übungsobjekt:

Ausbildungsbereich: ehemaliger Verwaltungskomplex Vattenfall

Geräte und Ausrüstungen:

in der Feuerwehr vorhandene Geräte und Ausrüstungen zur

- Notversorgung mit Atemluft mittels Rettungspack
- Ausrüstung zur Rettung in Not geratener Atemschutzgeräteträger (ASGT), z. B. Trage vom LF, Bandschlinge, Rettungsdecke o.ä.
- in der Feuerwehr genutzte Atemschutzausrüstung

Übungsteilnehmer:

- alle Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr, höchstens aber 8 pro Ausbildungsgruppe
- Nicht-ASGT zur Absicherung von Atemschutzüberwachung und Betreuung geretteter ASGT außerhalb Gefahrenbereich

Übungsziel:

Üben der Vorgehensweise nach dem der in Not geratenen Atemschutzgeräteträger (ASGT) Notruf abgesetzt hat

Schwerpunkte:

- Verschaffen Überblick
- Anwendung Linke-Handregel beim Vorgehen Sicherheitstrupp
- Sicherheitstrupp bleibt zusammen
- schnelle Aufnahme der Notversorgung mit Atemluft

methodische Hinweise:

- Zeit: 45 Min
- möglichst realitätsnaher Umgebung, z. B. Sichtbehinderung
- ein Ausbilder handlungs- und unterstützungsbereit beim Übergang auf Notversorgung mit Atemluft
- Bedienungsanleitungen der Hersteller der Geräte beachten
- Imitation in Not geratener Angriffstrupp durch ASGT der Feuerwehr in vollständiger Ausrüstung

Unfallgefahren:

- Abströmen von Atemluft mit Mitteldruck, Umknicken, Anstoßen, Quetschen
- durch Sichtbehinderung erhöhtes Risiko
- Atemstörungen bei zu langsamen Übergang auf Notversorgung Atemluft

Mögliche Fehler und Fehlerquellen:

- Truppführer Sicherheitstrupp gibt unzureichende Handlungsanweisungen an **Truppführer Atemschutztrupp und seinen Truppmann**
- bei Wechsel der Quelle der Atemluftversorgung zu langsam

2. Durchführung

2.1 Grundübung „Notversorgung mit Atemluft“

- **Ziel:**

Üben der erforderlichen Handlungen bis die Aufnahme der Notversorgung mit Atemluft verzögerungsfrei abläuft
- **Ablauf:**
 - Ausbilder erläutert Zweck und Aufbau des Rettungspack, mitgeführt als Ausrüstung des Sicherheitstrupps
 - Ausbilder erläutert Handhabung zur Bereitstellung der Notversorgung von Atemluft und führt sie dabei vor
 - ➔ ASGT mit PA setzen lassen
 - ➔ Umkuppeln sowie Anschließen an Rettungspack zeigen
 - ➔ Ausführungskommando: „Auskuppeln bei 3: 1 – 2 – 3“,
 - ➔ in Not geratener Atemschutzgeräteträger holt tief Luft und hält sie an, Ausbilder / ASGT des Sicherheitstrupps erfasst Kupplung am Mitteldruckschlauch des in Not geratenen ASGT
 - ➔ ASGT des Sicherheitstrupps kuppelt Lungenautomat des in Not geratenen ASGT aus der Mitteldruckleitung aus und in die Kupplung des Y-Stückes des Rettungspack ein
 - ➔ Ausführungskommando: „Weiteratmen“
 - Teilnehmer üben Handhabung zur Bereitstellung der Notversorgung von Atemluft unter Anleitung truppweise zunächst ohne, dann mit Sichtbehinderung

2.2 Vorgehen Sicherheitstrupp, Auffinden und Notversorgung mit Atemluft mit Rettungspack

- **Ziel:**

Üben der erforderlichen Handlungen bis Anmarsch, Suchen, Finden, Notversorgung mit Atemluft aus dem Rettungspack verzögerungsfrei abläuft
- **Ablauf der Übung mit Sichtbehinderung:**
 1. Sicherheitstrupp (SiTr) und Angriffstrupp (ATr) legen Ausrüstung an einschließlich F-Leine
 2. Ausbilder lässt Sichtscheiben der Vollmasken des Sicherheitstrupps mit Folie o.ä. undurchsichtig verkleben
 3. Ausbilder platziert ATr im Übungsbereich
 4. AS-Notruf Mayday vom ATr
 5. Vorgehen SiTr: in gebückte Haltung, ggf. Seitkriechgang, F-Leine wird ausgelegt, Trm und TrFü strecken ihre Arme waagrecht aus und erfassen sich an den Händen, so überspannen sie etwa 4 m
 6. Truppführer lässt beim Vorwärtstasten seine linke Hand an der Wand entlang gleiten und hält diesen Kontakt
 7. Meldung an Einsatzleiter beim Finden ATr
 8. Bedarf Notversorgung mit Atemluft prüfen, herstellen mittels Rettungspack
 9. Rückmarsch mit geretteten ATr
- **Beachte:**
 - Meldungen per Sprechfunk an den Einsatzleiter /Ausbilder bei Raumwechsel, Schwerpunkten beim Vorwärtsgang, Finden ATR, zur Kontrolle Atemluftvorrat Beginn Notluftversorgung, Beginn Rückmarsch
 - nach Übungsabschluss den zurückgelegten Weg zeigen